

## **GRABBE – NACHRICHTEN NR. 37**

**Informationen aus der Schule – für die Schule – April 2011**

aktuell im Internet: [www.grabbe-gymnasium.de](http://www.grabbe-gymnasium.de)

### **Vorwort**

Schon seit längerer Zeit gibt es in der Schule Überlegungen, wie wir die Schülerinnen und Schüler des Grabbe-Gymnasiums, die außergewöhnliche Leistungen sowohl in den Unterrichtsfächern als auch außerhalb des Unterrichts erbringen, ehren können.

Seit Anfang des Jahres haben wir ganz konkret an diesem Vorhaben gearbeitet, nun können wir mit unserem Konzept an die Schulöffentlichkeit treten und unseren Blick schon auf den September 2011 lenken – denn dann soll der

## **Grabbe Preis 2011**

### **Preis des Grabbe-Gymnasiums für besondere Leistungen**

erstmals im Rahmen einer festlichen Veranstaltung verliehen werden.

Für diesen Preis können Schüler nominiert werden, die im laufenden Schuljahr 2010/11 Herausragendes in den Unterrichtsfächern geleistet haben, sich außergewöhnlich für etwas einsetzen oder sich in einem Bereich ganz besonders engagieren. Selbstverständlich sind nicht nur die Schüler, sondern auch Lehrer und Eltern herzlich eingeladen, Schülerinnen und Schüler für den Grabbe-Preis zu nominieren.

Nominierungskategorien sind:

- erfolgreiche Teilnahme an einem schulischen Wettbewerb
- besonderes Engagement in der SV
- herausragende Leistungen in den Unterrichtsfächern
- Zivilcourage und soziales Engagement
- Aufsteiger des Jahres
- besondere Leistungen in den Profulfächern Kunst, Musik und Sport
- Sonderpreis

Die Nominierung sollte bis zum 01. Juni 2011 erfolgen. Das entsprechende Vorschlagsformular ist im Sekretariat erhältlich, der Vorschlag kann aber auch in das Online-Formular auf unserer Homepage [www.grabbe-gymnasium.de](http://www.grabbe-gymnasium.de) eingetragen werden. Die Namen der Preisträger, die durch eine Jury ausgewählt werden, bleiben natürlich bis zur Veranstaltung im September streng geheim!

Die Redaktion  
Steven Förster, Gerd Hüls,  
Werner Klapproth, Beate Nowak

### **Personalia**

Einer nachträglichen schulscharfen Ausschreibung hat das Grabbe-Gymnasium die Einstellung einer Spanisch-Lehrerin zu verdanken. Seit 1. Februar 2011 unterrichtet **Frau Colton-Sonnenberg** in den

Fächern Spanisch und Englisch an unserer Schule. Damit kann dem nächsten Oberstufenjahrgang wieder das Fach Spanisch als neueinsetzende Fremdsprache angeboten werden. Die Schülerin-

nen und Schüler des Doppeljahrgangs, denen im letzten Jahr kein Kursangebot in Spanisch gemacht werden konnte, können in einer neu gegründeten Arbeitsgemeinschaft die gewünschten Sprachkenntnisse in Spanisch erwerben.

Zum 1. Februar haben auch drei Referendarinnen ihren Dienst am Grabbe-Gymnasium aufgenommen: **Frau Dr. Brockmann** (Deutsch/Musik), **Frau Schwegmann** (Deutsch/ Katholische Religionslehre) und **Frau Tannert** (Französisch/Sport).

Wir wünschen allen neuen Lehrkräften viel Erfolg und Freude bei der Arbeit mit unseren Schülerinnen und Schülern.

Zum 1. März ist **Herr Kollotzek** aus gesundheitlichen Gründen frühzeitig in den Ruhestand verabschiedet worden. Mehr als 20 Jahre hat er in den Fächern Deutsch und Sport am Grabbe-Gymnasi-

um unterrichtet und in dieser Zeit als Klassenlehrer und Leistungskurslehrer viele Schülerinnen und Schüler erfolgreich zum Abitur geführt. Viele Jahre hat er als Sicherheitsbeauftragter der Schule und als Verantwortlicher für die Lehrmittelsammlung besondere Aufgaben mit großem Engagement und großer Zuverlässigkeit ausgefüllt.

Seit der ersten Ausgabe der Grabbe-Nachrichten im Oktober 1999 war Herr Kollotzek eines der vier Mitglieder des Redaktionsteams. Er hat der offiziellen Informationsschrift der Schule ihre äußere Gestalt gegeben. Herr Förster hat im Team seine Nachfolge übernommen.

Das Grabbe-Gymnasium hat Herrn Kollotzek viel zu verdanken.

## Digitalisierung der Schule

Nachdem zu Beginn dieses Jahres die letzten Arbeiten an der Vernetzung von Neubau und Erweiterungsbau mit dem damit verbundenen Zugang zum Internet und zum MNS-Schüler-Computernetz abgeschlossen worden sind, liegt der Fokus nun - neben Komplettierungsanschaffungen - verstärkt darauf, die neuen Möglichkeiten auch in das Unterrichtsgeschehen zu implementieren. Dies geschieht u. a. dadurch, dass, wie schon angekündigt, schulintern an einem Mediacurriculum gearbeitet wird, welches den Fächern in den Jahrgangsstufen definierte Medieninhalte zuweist, um so eine Verbindlichkeit im Kompetenzerwerb für alle Schülerinnen und Schüler sicherzustellen. Der Blick wird in diesem Zusammenhang aber auch darauf zu lenken sein, verstärkt Lernsoftware in den Unterricht zu integrieren.

Auch im Verwaltungsbereich wollen wir unsere Schule weiter voranbringen: Ein Projekt, an welchem wir zur Zeit arbeiten, ist die Digitalisierung des Vertretungsplanes sowie weiterer schulischer

Informationen mit dem Ziel, ein funktionales und arbeitszeitparendes elektronisches Informationssystem aufzubauen. Die Zeit, in der z. B. Vertretungspläne kopiert, zusammengeklebt und dann an Pinnwände geheftet oder hinter Vitrinen angebracht werden, soll bald der Vergangenheit angehören.

Erste vorbereitende, interne Arbeiten sind begonnen worden, die dafür ebenfalls notwendige Verlegung entsprechender Netzanschlüsse im Neu- und Erweiterungsbau ist bereits bei der Vernetzung der Gebäudeteile mitbedacht worden. Noch vor den Sommerferien werden Probeläufe erfolgen, damit zum neuen Schuljahr – stets aktualisiert – eine digitalisierte Form des Vertretungsplans sowie andere wichtiger Informationen in allen Gebäudeteilen über Groß-Bildschirme laufen kann.

## Änderungen im neuen Schulrecht

Zwei Änderungen im Schulrecht werden vom kommenden Schuljahr an ihre Wirkungen in den Gymnasien Nordrhein-Westfalens entfalten.

(1) Die neue Landesregierung hat die **Drittelparität** in der Schulkonferenz wieder eingeführt. Damit stellen wiederum Lehrerschaft, Elternschaft und

Schülerschaft je ein Drittel der Mitglieder der Schulkonferenz.

(2) Mit der Ratifizierung der UN-Konvention über die Rechte von Menschen mit Behinderung im März 2009 hat die Bundesrepublik ein rechtsverbindliches Bekenntnis zu einem "inklusiven Bil-

„Inklusionssystem“ abgegeben. Ziel der Konvention ist es, allen Menschen mit Behinderung eine gleichberechtigte Teilhabe an der Gesellschaft zu ermöglichen. Dazu gehört auch das Recht auf gemeinsames Lernen von Kindern mit und ohne Be-

hinderung in den öffentlichen Regelschulen. Deshalb werden in allen weiterführenden Schulformen **„integrative Lerngruppen“** gebildet, in die Kinder mit sonderpädagogischem Förderbedarf aufgenommen werden können.

## Klassenbildung im neuen Schuljahr

Das Grabbe-Gymnasium wird zum neuen Schuljahr 110 Schülerinnen und Schüler in die vier Eingangsklassen aufnehmen, also jeweils 27-28 Fünftklässler. Es werden eine g-Klasse, eine k-Klasse, eine m-Klasse und eine sg-Klasse gebil-

det. Im Rahmen eines Kennenlern-Nachmittags am Mittwoch, 20. Juli 2011, sollen auch die neuen Klassenlehrerteams vorgestellt werden. Wir freuen uns schon auf unsere nächsten Jüngsten.

## Förderverein

Sind Sie bereits Mitglied im Förderverein? Dann sind Sie eines von zur Zeit 489 Mitgliedern. Sollten Sie noch nicht Mitglied sein, möchten wir Sie ermuntern und herzlich einladen, in den Förderverein einzutreten - die Höhe Ihres Mitgliedsbeitrages können Sie selbst bestimmen.

Vielleicht fragen Sie sich, wo das ganze Geld bleibt? Der Förderverein hat im letzten Jahr 45.300,-€ ausgegeben u. a.

- für die Innenausstattung der Mensa und der Ruheräume
- für die Hausaufgabenbetreuung
- für Klassen- und Jahrgangsstufenfahrten
- für die Unterstützung der Fachbereiche
- für die Anschaffung von Gerätschaften
- u.v.a.m.

kurz gesagt für all die Dinge, die für die Schule wichtig und hilfreich sind, die aber die Stadt nicht finanziert. In der Vergangenheit ist es vielleicht ein wenig versäumt worden, die Aktivitäten des Fördervereins stärker im Bewusstsein der Schulöffent-

lichkeit zu verankern. Auch deshalb ist eine „Öffentlichkeitsoffensive“ geplant, mit der der Förderverein stärker in den Blick rücken wird; geplant sind z. B. bei Anschaffungen Texte mit Fotos auf der Homepage, auf Gerätschaften angebrachte Logos, eine Vitrine im Foyer mit Informationen u. a. Schauen Sie in Zukunft also z. B. verstärkt auf unsere Homepage, der Förderverein wird dort deutlich machen, wo er aktiv geworden ist, welche Projekte, Anschaffungen oder Vorhaben von ihm unterstützt werden.

Zwei Personalien sollen noch Erwähnung finden: Ein herzliches Dankeschön sei an dieser Stelle an Frau Dorloff gerichtet, die dem Vorstand lange Jahre als Stellvertreterin angehörte und nun aufgrund zeitlicher und beruflicher Gründe ihr Amt niedergelegt hat. Gewählte Nachfolgerin ist Frau Daniela Grauert.

Herr Volk, der die Aktivitäten des Fördervereins als Vorsitzender bislang 11 Jahre gelenkt hat, wird mit Ablauf seiner Amtszeit im Februar 2012, also nach 12-jähriger Tätigkeit als Vorsitzender, nicht mehr für dieses Amt kandidieren. Bitte denken Sie einmal darüber nach, ob Sie sich im Förderverein an aktiver Position mit engagieren wollen.

## Delf-Prüfungen

An den diesjährigen Französischprüfungen zum Diplôme d'études en langue française im Januar haben 21 Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 10, 11 und 12 teilgenommen. Die nächste Möglichkeit, ein Sprachzertifikat zu erwer-

ben, gibt es im Januar 2012 für alle interessierten Schülerinnen und Schüler der Oberstufe. Eine vorbereitende AG dazu startet Ende September 2011. Weitere Auskünfte dazu gibt es bei Frau Pentinghaus.

## „Träume nicht dein Leben, lebe deinen Traum!“

Ein Traum ist unerlässlich, wenn man die Zukunft gestalten will. Aber was ist Traum und was ist Realität? Eine Frage, die sich jeder von uns in der einen oder anderen langatmigen Unterrichtsstunde schon gestellt hat. Doch ist die Schule ein Ort für Träume? Der **Literaturkurs 12** ist davon überzeugt – und mehr noch – er will **euch** in einen solchen Traum entführen. Was anfänglich als Idee in unseren Köpfen aufflammte, verselbstständigte

sich zu einem Lauffeuer in unseren Herzen. Allerdings können wir unsere Träume erst dann verwirklichen, wenn wir uns entschließen, daraus zu erwachen. Und gerade vor diesem Erwachen steht das gemeinsame Erleben unseres Traumes, der alle am Grabbe-Gymnasium viermal verzaubern kann (**7., 8., 11., und 12. Juli**) – ein Traum im Sommer – nennen wir ihn doch einfach einen „**Sommernachtstraum**“.  
(Foe)

## 1. Grabbe-Sportfestival – Im Spiel zeigen sich unsere Seelen unverhüllt

Große Ereignisse werfen ihre Schatten voraus. Vor allem wenn es sich um die Premiere eines sagenhaften Wettstreits handelt – des **1. Grabbe Sportfestivals**. Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 9 bis 13 dürfen sich berufen fühlen, in einem fairen Wettstreit mit gesunder Härte teilzunehmen und den Pokal am Ende des **18. Juni 2011** in die Höhe zu stemmen. An diesem Samstag werden in der Grabbeturnhalle ab **15 Uhr** die Sportarten Basketball, Volleyball und Fußball gespielt. Und schon Friedrich Schiller wusste in seiner ästhetischen Erziehung, dass der Mensch nur dort spielt, wo er in voller Bedeutung des Wortes Mensch ist, und er ist nur da ganz Mensch, wo er spielt. Und da sowohl Frauen wie Männer am besten als Team zusammenarbeiten, ergibt sich für uns eine einmalige Konstellation von **drei Damen und drei Herren pro Mannschaft** - ja, liebe Grab-

bianer, wir haben die Frauenquote, die sich alle wünschen.

Überaus erfreulich ist auch der Umstand, dass sich engagierte Lehrer beteiligen können um endlich abschließend unter Beweis zu stellen, dass wir noch lange nicht zum rostigen, alten und verbrauchten Eisen gehören.

Sollte die Mannschaft der Schülersvertretung (u.a. mit Frau Schirp, Herrn Schilling und meiner Wenigkeit) von Verletzungen verschont bleiben, dann wird der Ehrgeiz, den von der SV gestifteten **Preis** in den eigenen Reihen zu behalten, grenzenlos sein. Lasst die Spiele beginnen und schließen wir erneut mit einem Zitat Schillers: „Nur ein verzweifelter Spieler setzt alles auf einen einzigen Wurf.“ In diesem Sinne – die SV wartet auf eure Anmeldungen  
(Foe)

## Israelaustausch 2011/12

Vom 1. bis 10.07.2011 wird zum dritten Mal eine Schülergruppe unserer Partnerschule in Maccabim-Re'ut zu Gast hier am Grabbe sein.

Gäste und Gastgeber werden sich im Rahmen von Projektarbeit gemeinsam mit der Bedeutung der Vergangenheit für die eigene Biographie und eine gemeinsame Zukunft in Frieden und Freundschaft auseinandersetzen. Geplant ist zunächst die Er-

kundung der jüdischen Spuren in unserer Umgebung (z.B. das Haus Uhlmann im Freilichtmuseum, ein Stadtrundgang auf den Spuren des jüdischen Lebens in Detmold und ein Besuch der Wewelsburg bei Paderborn), bevor dann während eines Wochenendausflugs nach Berlin die deutsch-jüdische Geschichte und die eigene Gegenwart gemeinsam intensiv erlebt werden. (Arn/Hil/Shi/Vot)

## Christian-Dietrich-Grabbe-Gymnasium

Küster-Meyer-Platz 2, 32756 Detmold

Sekretariat: **Frau Kalina**, Tel. 0 52 31 - 99 26 14 – **Frau Schürgens**, Tel. 0 52 31 - 99 26 15

Telefax.: 0 52 31 - 99 26 16; Hausmeister: **Herr Hauptstein**

E-MAIL: [grabbe-gymnasium@schule-detmold.de](mailto:grabbe-gymnasium@schule-detmold.de) - HOMEPAGE: [www.grabbe-gymnasium.de](http://www.grabbe-gymnasium.de)

Auflage: 1300 - Redaktionsschluss: 06.04.2011 – Druck: Copy-Center Detmold, Tel.: 99 93 30

# TERMINE - Schuljahr 2010/2011

Stand: 6. April 2011

Mo	04.04.2011, 19.30 Uhr	Schulpflegschaft
Di	05.04.2011, 18.00 Uhr	Infoveranstaltung "Wahl der 2. Fremdsprache" für Eltern Kl.5
Mi	06.04. - Di 12.04.2011	Schüleraustausch-Fahrt nach St. Omer
Do	07.04.2011, 19.30 Uhr	Schulkonferenz (Raum 302)
Fr	08.04.2011, 14 - 18.30 Uhr	Elternsprechtage (1. Teil)
Mi	13.04.2011, 14 - 18.30 Uhr	Elternsprechtage (2. Teil)
Fr	15.04.2011	Letzter Unterrichtstag der Jgst.13; 11.00 Uhr: Versammlung der Jgst.13
Fr	15.04. - Fr 22.04.2011	Skifreizeit in Neukirchen/Österreich
<b>OSTERFERIEN: Montag, 18. April 2011 - Samstag, 30. April 2011</b>		
Mo	02.05. - Mi 18.05.2011	Schriftliche Abiturprüfungen
Mo	02.05. - Fr 06.05.2011	Studienfahrten der Jgst.12 nach Brighton, Rom, Wien
Fr	13.05.2011	Warnungstermin
Mi	18.05.2011, 15.00 Uhr	Erprobungsstufenkonferenzen Kl.6 (Schulformempfehlung)
Mi	25.05.2011	Abiturprüfungen im 4. Fach (unterrichtsfrei)
Sa	28.05. - So 05.06.2011	Konzertreise des Detmolder Jugendorchesters nach Washington
Do	02.06.2011	Christi Himmelfahrt (unterrichtsfrei)
Fr	03.06.2011	Beweglicher Ferientag
Mi	08.06.2011	Zentrale Vergleichsklausur Deutsch für Jgst. 10/11
Di	14.06. - Mo 20.06.2011	Schüleraustausch-Besuch aus St. Omer
Mi	15.06.2011	Zentrale Vergleichsklausur Mathematik für Jgst. 10/11
Sa	18.06.2011, 15.00 Uhr	1. Grabbe-Sportfestival der Schülervertretung
Do	23.06.2011	Fronleichnam (unterrichtsfrei)
Mi	29.06.2011, 19.30 Uhr	Sommerkonzert des Detmolder Jugendorchesters
Do	30.06.2011, 19.30 Uhr	Sommerkonzert des Detmolder Jugendorchesters
Fr	01.07. - So 10.07.2011	Schüleraustausch-Besuch aus Maccabim-Re'ut / Israel
Sa	02.07.2011	Entlassung der Abiturientia 2011
Di	05.07.2011, 19.30 Uhr	Serenata Grabbiana
Do	07.07.2011, 19.30 Uhr	Theaterpremiere "Ein Sommernachtstraum" (Literaturkurs Jgst.12)
Fr	08.07.2011, 19.30 Uhr	Theateraufführung "Ein Sommernachtstraum" (Literaturkurs Jgst.12)
Mo	11.07.2011, 19.30 Uhr	Theateraufführung "Ein Sommernachtstraum" (Literaturkurs Jgst.12)
Di	12.07.2011, 19.30 Uhr	Theateraufführung "Ein Sommernachtstraum" (Literaturkurs Jgst.12)
Mi	20.07.2011, 15 - 17 Uhr	Kennenlern-Nachmittag der neuen Fünftklässler
Fr	22.07.2011	Zeugnisausgabe
<b>SOMMERFERIEN: Montag, 25. Juli 2011 - Dienstag, 6. September 2011</b>		
Mo	12.09. - Fr 16.09.2011	Klassenfahrten der 6. Klassen
Mo	10.10. - Sa 22.10.2011	Schülerbetriebspraktikum Jgst.10
<b>HERBSTFERIEN: Montag, 24. Oktober 2011 - Samstag, 5. November 2011</b>		